



Quartalsmitteilung
1. Januar – 31. März 2020

KENNZAHLEN

<i>in Mio. EUR</i>	3 Monate / 2020	3 Monate / 2019	Veränderung
Geschäftsentwicklung			
Auftragseingang	69,0	46,7	47,8%
Auftragsbestand zum 31.03.	120,8	85,4	41,5%
Umsatz gesamt	41,7	47,1	-11,5%
Rohertrag	10,2	16,2	-37,0%
Rohertragsmarge	24,5%	34,4%	-9,9%-Punkte
Herstellungskosten	31,5	30,8	2,3%
Forschungs- und Entwicklungskosten	5,0	4,3	16,3%
EBITDA	-3,8	3,5	--
EBITDA-Marge	-9,1%	7,4%	-16,5%-Punkte
EBIT	-5,6	2,1	--
EBIT-Marge	-13,4%	4,5%	-17,9%-Punkte
Ergebnis nach Steuern	-5,4	0,4	--
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	-0,28	0,02	--
Bilanz und Cashflow			
Eigenkapital	120,6	141,7	-14,9%
Eigenkapitalquote	56,3%	71,7%	-15,3%-Punkte
Eigenkapitalrentabilität	-4,5%	0,3%	-4,8%-Punkte
Bilanzsumme	214,1	197,7	8,3%
Net Cash	-19,6	9,5	--
Free Cash Flow	-8,3	-16,4	--
Weitere Kennzahlen			
Investitionen	1,3	2,3	-43,5%
Investitionsquote	3,1%	4,9%	-1,8%-Punkte
Abschreibungen	1,8	1,4	28,6%
Mitarbeiter zum 31.03.	942	899	4,8%

INHALT

Geschäftsverlauf im ersten Quartal	4
Finanzbericht	9
Konzerngewinn- und Verlustrechnung (IFRS)	10
Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	11
Konzernbilanz (IFRS)	12
Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)	13
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)	15
Segmentberichterstattung (IFRS)	16
Rechtliche Struktur	17
Finanzkalender / Kontakt / Impressum	18

GESCHÄFTSVERLAUF IM ERSTEN QUARTAL

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

nach einem verhaltenen Jahr zeigte der Halbleitermarkt bereits Ende 2019 positive Signale eines Aufschwungs, der immer mehr an Fahrt aufnahm. Die globale Verbreitung der COVID-19 Pandemie führte im ersten Quartal weltweit zu einer massiven Beeinträchtigung des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens mit entsprechenden negativen Auswirkungen auf die Konjunktur und global zu einem Einbruch der Aktienmärkte. Trotz dieser widrigen Umstände entwickelte sich der Halbleitermarkt vergleichsweise robust.

Angesichts der Neuorganisation des Arbeitslebens mit verstärkter Home-Office-Tätigkeit, mit dem Ersatz von physischen Treffen durch virtuelle Konferenzen und der zunehmenden Digitalisierung unserer Kommunikation wächst der Bedarf an leistungsstarken Datennetzen rasant an. Die Notwendigkeit flächendeckender Netzversorgung hoher Bandbreite und damit hoher Übertragungsgeschwindigkeit werden umfassend sichtbar und forcieren weltweit die Umstellung auf den neuen Mobilfunkstandard 5G. Die Erweiterung der Produktionen für 5G-taugliche Mobilfunk-Komponenten lassen eine steigende Nachfrage nach unseren Produktionsmaschinen, speziell nach Coatern und Mask-Alignern erwarten.

Unser erstes Quartal zeichnete sich durch einen starken Auftragseingang aus. In den Monaten Januar bis März konnten neue Aufträge im Wert von 69,0 Mio. € gewonnen werden (2019: 46,7 Mio. €). Die Steigerung ist vor allem auf die starke Nachfrage nach Coater/Developer (Segment Lithografie) zurückzuführen. Der Auftragsbestand zum 31. März 2020 belief sich auf 120,8 Mio. € (31. März 2019: 85,4 Mio. €). Wir gehen weiterhin von einem insgesamt starken ersten Halbjahr mit hohen Auftragseingängen auch im laufenden zweiten Quartal 2020 aus.

Der Umsatz erreichte im ersten Quartal einen Wert von 41,7 Mio. € und war damit rückläufig gegenüber dem Vorjahreswert (47,1 Mio. €). Der Rückgang im Umsatz zeigte sich vor allem in den Produktlinien Bonder, Coater/Developer und Fotomasken-Equipment, während sich die Umsätze mit Mask-Alignern und Mikrooptiken leicht erhöht haben. Ursächlich für den Rückgang waren hauptsächlich Verschiebungen von Auslieferungen, die sich durch eine Umstellung der Arbeitsorganisation als Reaktion auf die COVID-19-Krise -ergeben haben.

Zur Sicherstellung unserer Lieferfähigkeit haben wir die Produktion und Administration an den zwei deutschen Standorten auf ein Zwei-Schicht-Modell umgestellt, um die Ansteckungsgefahr der Mitarbeiter untereinander zu minimieren. Gleichzeitig haben wir unsere Maßnahmen beim Lieferantenmanagement verstärkt, um Lieferengpässe zu vermeiden. Nach anfänglich leichten Verschiebungen der Auslieferungen, konnten im weiteren Verlauf negative Auswirkungen weitestgehend vermieden werden.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im ersten Quartal 2020 minus 5,6 Mio. € und lag damit deutlich unter dem Wert des Vorjahres von 2,1 Mio. €. Daraus ergibt sich eine EBIT-Marge für das erste Quartal 2020 von minus 13,4 % (Vorjahr: 4,5 %).

Das Ergebnis nach Steuern (EAT) verringerte sich von 0,4 Mio. € auf minus 5,4 Mio. €. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) beträgt minus 0,28 € (Vorjahr: 0,02 €). Der Freie Cashflow belief sich zum Ende des ersten Quartals 2020 auf minus 8,3 Mio. €, nach minus 16,4 Mio. € im Vorjahr. Die Nettoliquidität lag zum Ende des ersten Quartals bei minus 19,6 Mio. € (2019: 9,5 Mio. €).

Im März 2020 konnte die Akquisition von PiXDRO, dem Inkjet-Printer-Unternehmensbereich von Meyer Burger, erfolgreich abgeschlossen werden. Die SÜSS MicroTec SE hat damit zum 31. März 2020 rund 30 Mitarbeiter am Standort in Eindhoven/Niederlande übernommen. Das

PiXDRO-Business wird in einer neu gegründeten Gesellschaft, der SUSS MicroTec Netherlands B.V., in gemieteten Räumlichkeiten in Eindhoven/Niederlande fortgeführt.

Der Kaufpreis für die Übernahme belief sich auf 3,9 Mio. €. PiXDRO erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 7 Mio. € und ist mit seinen Geräten für tintenstrahlgedruckte Beschichtungsverfahren seit vielen Jahren auf dem Markt etabliert. Durch die Akquisition dieses Geschäftsbereichs und die Übernahme der Patente und Markenrechte erweitert SÜSS MicroTec das bestehende Lithografie-Produktportfolio im Bereich Coater/Developer.

Die Erstkonsolidierung der neuen Gesellschaft erfolgte zum 31. März 2020, sodass im vorliegenden Konzernabschluss kein anteiliges Periodenergebnis ausgewiesen wird. Im Rahmen der Erstkonsolidierung wurde die erworbene Technologie mit einem Wert von 0,4 Mio. € angesetzt. Darüber hinaus wurde ein Goodwill in Höhe von 2,7 Mio. € aktiviert, der komplett dem Segment Lithografie zugeordnet ist. Eine detaillierte Kaufpreisallokation wird bis Ende 2020 durchgeführt.

GESCHÄFTSVERLAUF NACH SEGMENTEN

Lithografie

Das Segment Lithografie umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Mask-Aligner und Coater/Developer (Belacker/Entwickler). Die Fertigung von Mask-Alignern und Coatern/Developern ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und Sternenfels angesiedelt. Hauptmärkte sind das Advanced-Packaging für mikroelektronische Bauteile und weitere waferbasierende Produktionen von Bauteilen der Mikrosystemtechnik (MEMS).

<i>in Mio. €</i>	3M 2020	3M 2019
Auftragseingang	42,1	21,9
Umsatz	25,5	25,5
EBIT	-2,3	-0,4
Nettovermögen	67,6	69,5

Der Auftragseingang des Segments Lithografie im ersten Quartal des Jahres 2020 steigerte sich von 21,9 Mio. € im Vorjahr deutlich auf 42,1 Mio. €. Der Umsatz belief sich für den gleichen Zeitraum auf 25,5 Mio. € nach 25,5 Mio. € im Vorjahr. Die Rohertragsmarge liegt mit 20,9 Prozent deutlich unter dem Vergleichswert des Vorjahres (28,4 Prozent). Das Segmentergebnis verschlechterte sich von minus 0,4 Mio. € im Jahr 2019 auf minus 2,3 Mio. € im Jahr 2020.

Im Januar 2020 wurde entschieden, die Produktlinien UV-Projektion und Laser-Ablation, die beide am Standort Corona/USA angesiedelt waren, nicht weiter fortzuführen. Die Rohertragsmarge und das EBIT des Segments Lithografie sind deshalb im ersten Quartal 2020 belastet mit Aufwendungen für die Schließung des Produktionsstandortes Corona. Ohne diese Schließungskosten hätte sich für das Segment Lithografie im ersten Quartal 2020 eine Rohertragsmarge von 28,7 Prozent und ein EBIT von 1,4 Mio. € ergeben. Die Schließungskosten für den Standort in Corona (SMT PS) betragen im ersten Quartal insgesamt 3,7 Mio. €, wovon 1,7 Mio. € unter Vertriebs-, Verwaltungs- und Entwicklungskosten ausgewiesen wurden.

Bonder

Das Segment Bonder umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Substrat-(Wafer)-Bonder. Die Fertigung ist an unserem größten Standort in Sternenfels angesiedelt. Zu den adressierten Märkten der Bonder zählen die Mikrosystemtechnik (MEMS), die Verbindungshalbleiter sowie die 3D-TSV-Integration in der Mikroelektronik.

<i>in Mio. €</i>	3M 2020	3M 2019
Auftragseingang	5,6	9,4
Umsatz	4,3	6,0
EBIT	-1,1	0,7
Nettovermögen	20,7	23,8

Der Auftragseingang im Segment Bonder belief sich im ersten Quartal 2020 auf 5,6 Mio. € und liegt damit unter dem Auftragseingang des Vorjahreszeitraums (9,4 Mio. €). Der Umsatz entwickelte sich rückläufig und erreichte in den ersten drei Monaten 2020 einen Wert von 4,3 Mio. € nach 6,0 Mio. € im Vorjahr. Die Rohertragsmarge in den ersten drei Monaten 2020 verringerte sich von außergewöhnlich hohen 49,6 Prozent im Jahr 2019 auf 20,2 Prozent. Das Segmentergebnis reduzierte sich von 0,7 Mio. € im Vorjahr auf minus 1,1 Mio. €.

Fotomaschinen-Equipment

Das Segment Fotomaschinen-Equipment umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Maschinen, die auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomaschinen für die Halbleiterindustrie spezialisiert sind und ist am Standort Sternenfels angesiedelt. Zu den adressierten Märkten des Segments Fotomaschinen-Equipment zählt die Front-End-Produktion der Halbleiterindustrie.

Da sich Auftragseingang und Umsatz in diesem Segment in der Regel aus wenigen, großen Einzelaufträgen zusammensetzt, kann es unterjährig zu erheblichen Schwankungen im Auftragseingang, Umsatz und entsprechend im Ergebnis kommen.

<i>in Mio. €</i>	3M 2020	3M 2019
Auftragseingang	15,9	9,7
Umsatz	5,8	10,8
EBIT	0,8	2,6
Nettovermögen	26,5	15,8

Das Segment Fotomaschinen-Equipment verzeichnete im ersten Quartal 2020 einen Auftragseingang in Höhe von 15,9 Mio. € (Vorjahr: 9,7 Mio. €). Der Segmentumsatz lag bei 5,8 Mio. € nach 10,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Die Rohertragsmarge verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr von 36,5 Prozent auf 45,6 Prozent. Das Segmentergebnis belief sich auf 0,8 Mio. € nach 2,6 Mio. € im Vorjahr.

Mikrooptik

Das Segment Mikrooptik beschreibt die Aktivitäten der SÜSS MicroTec-Tochter SÜSS MicroOptics am Standort Hauterive in der Schweiz. Hier werden Mikrolinsen und hochspezialisierte Optiken für eine Vielzahl von industriellen Anwendungen auf Mask-Alignern von SÜSS MicroTec hergestellt.

<i>in Mio. €</i>	3M 2020	3M 2019
Auftragseingang	5,4	5,7
Umsatz	6,1	4,7
EBIT	-0,2	0,7
Nettovermögen	16,9	11,1

Der Auftragseingang erreichte im ersten Quartal 2020 kumuliert 5,4 Mio. € (Vorjahr: 5,7 Mio. €). Der Umsatz hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht und lag bei 6,1 Mio. € (Vorjahr 4,7 Mio. €). Die Rohertragsmarge hat sich von 37,9 Prozent im Vorjahr auf 27,3 Prozent reduziert. Das Segmentergebnis lag bei minus 0,2 Mio. € nach 0,7 Mio. € im Vorjahr.

Sonstige

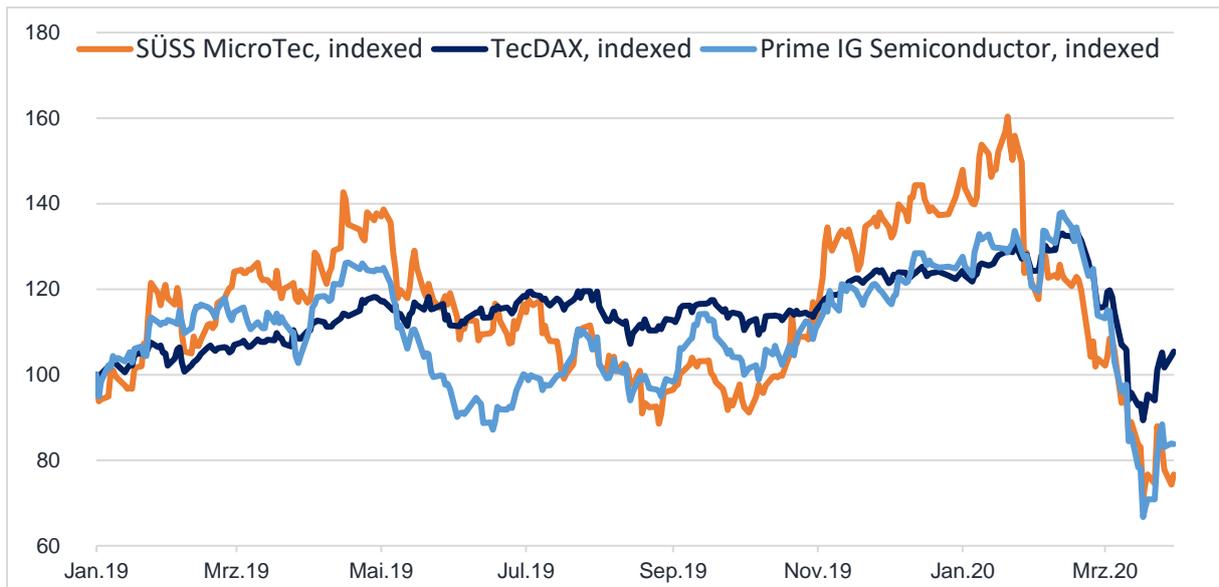
Das Segment Sonstige umfasst die größtenteils auf Segmentebene nicht zurechenbaren Kosten der zentralen Konzernfunktionen. Die zentralen Konzernfunktionen lieferten einen negativen Ergebnisbeitrag von minus 2,8 Mio. € (Vorjahr: minus 1,5 Mio. €) zum Konzernergebnis.

DIE SÜSS MICROTEC-AKTIE

Nach einem Anstieg der SÜSS MicroTec-Aktie im 4. Quartal 2019 fiel die Aktie im ersten Quartal 2020 nach der Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen im Januar und mit Beginn des weltweiten wirtschaftlichen Downturns auf 6,50 Euro gegenüber dem XETRA-Schlusskurs von 12,54 Euro zum Jahresanfang 2020.

Im gleichen Zeitraum fiel der TecDAX um rund 15 Prozent. Der Germany Prime IG/Semiconductor Index, der die größten börsennotierten deutschen Unternehmen aus der Halbleiterbranche repräsentiert, darunter auch die SÜSS MicroTec SE, entwickelte sich im Zeitraum Januar bis März 2020 stark negativ und zeigte am 31. März 2020 gegenüber dem Jahresbeginn einen Verlust von etwa 34 Prozent.

Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt an dem deutschen Börsenplatz XETRA gehandelten SÜSS MicroTec-Aktien lag im ersten Quartal 2020 bei rund 68 Tsd. Stück (Vorjahr: durchschnittlich rund 35 Tsd. Aktien pro Tag).



AUSBLICK

Die weltweiten Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie erschweren zum jetzigen Zeitpunkt unsere Einschätzungen für das laufende Jahr. Basierend auf der starken Kundennachfrage im ersten Quartal gehen wir von einem kumulierten Auftragseingang im zweiten und dritten Quartal 2020 in einer Bandbreite zwischen 100 und 115 Mio. € aus. Unter der Voraussetzung, dass die COVID-19 Pandemie keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf unsere Geschäftsentwicklung hat, erwarten wir weiterhin einen Jahresumsatz in der Größenordnung zwischen 230 Mio.€ und 240 Mio.€ zu erreichen und bestätigen unsere bisherige Ergebniserwartung von 2,5% bis 3,5% EBIT-Marge.

Garching, im Mai 2020

Dr. Franz Richter
Vorstandsvorsitzender

Oliver Albrecht
Finanzvorstand



KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	01.01.2020 - 31.03.2020	01.01.2019 - 31.03.2019
Umsatzerlöse	41.728	47.090
Umsatzkosten	-31.530	-30.846
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.198	16.244
Vertriebskosten	-5.285	-5.004
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5.017	-4.260
Verwaltungskosten	-5.015	-4.268
Sonstige betriebliche Erträge	416	282
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-886	-863
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT):		
EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)	-3.786	3.534
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-1.803	-1.403
Operatives Ergebnis (EBIT)	-5.589	2.131
Finanzerträge	2	6
Finanzaufwendungen	-147	-48
Finanzergebnis	-145	-42
Gewinn / Verlust vor Steuern	-5.734	2.089
Ertragsteuern	347	-1.654
Gewinn / Verlust	-5.387	435
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	-5.387	435
Davon nicht beherrschende Anteile	0	0
Ergebnis je Aktie (unverwässert)		
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,28	0,02
Ergebnis je Aktie (verwässert)		
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,28	0,02

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	01.01.2020 - 31.03.2020	01.01.2019 - 31.03.2019
Periodenergebnis	-5.387	435
Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	0	0
Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Fremdwährungsanpassung	645	886
Absicherung künftiger Zahlungsströme	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	645	886
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	645	886
Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen	-4.742	1.321
davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	-4.742	1.321
davon nicht beherrschende Anteile	0	0

KONZERNBILANZ (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	31.03.2020	31.12.2019
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte	60.966	55.109
Immaterielle Vermögenswerte	4.587	4.153
Geschäfts- oder Firmenwert	18.417	15.707
Sachanlagen	33.624	33.905
Sonstige Vermögenswerte	771	568
Latente Steueransprüche	3.567	776
Kurzfristige Vermögenswerte	153.156	144.789
Vorräte	89.317	75.047
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.963	18.992
Vertragliche Vermögenswerte	21.054	31.182
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	648	366
Steuererstattungsansprüche	5.547	4.708
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.033	10.280
Sonstige Vermögenswerte	4.594	4.214
Bilanzsumme	214.122	199.898

<i>in Tsd. €</i>	31.03.2020	31.12.2019
PASSIVA		
Eigenkapital	120.646	125.388
Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec SE	120.646	125.388
Gezeichnetes Kapital	19.116	19.116
Rücklagen	101.219	106.606
Kumuliertes übriges Eigenkapital	311	-334
Langfristige Schulden	26.717	24.468
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.297	6.037
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	10.723	10.500
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	4.355	4.638
Passive latente Steuern	5.342	3.293
Kurzfristige Schulden	66.759	50.042
Rückstellungen	4.278	4.198
Steuerschulden	326	702
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	22.902	10.399
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	2.305	2.751
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6.638	6.773
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.963	10.013
Vertragliche Verbindlichkeiten	13.788	9.346
Sonstige Verbindlichkeiten	5.559	5.860
Bilanzsumme	214.122	199.898

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	01.01.2020 - 31.03.2020	01.01.2019 - 31.03.2019
Gewinn / Verlust (nach Steuern)	-5.387	435
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	138	285
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.666	1.119
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	0
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	1.272	1.478
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	175	143
Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	0	0
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	231	193
Veränderung des Vorratsvermögens	-12.445	-8.896
Veränderung vertragliche Vermögenswerte	10.136	-11.448
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.575	8.964
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-293	-1.277
Veränderung der Pensionsrückstellungen	150	11
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	459	1.779
Veränderung der vertraglichen Verbindlichkeiten	2.046	-1.665
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-1.071	-5.026
Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten	-1.790	-197
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-3.138	-14.102

<i>in Tsd. €</i>	01.01.2020 - 31.03.2020	01.01.2019 - 31.03.2019
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.210	-2.050
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-55	-247
Auszahlungen für den Erwerb PIXDRO	-3.900	0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-5.165	-2.297
Tilgung von Bankdarlehen	-250	-250
Aufnahme von Bankdarlehen	12.973	0
Tilgung von Miet- und Leasingverbindlichkeiten	-697	-203
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-2	0
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	12.024	-453
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	32	106
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.753	-16.746
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	10.280	30.672
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	14.033	13.926
Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	19	23
Zinseinnahmen während der Periode	2	6
Steuerzahlungen während der Periode	1.459	1.729
Steuererstattungen während der Periode	84	0

KONZERNEIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/-verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital				Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec SE
					Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
					Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	Latente Steuern	Fremdwährungsanpassungen	Latente Steuern	
Stand 01.01.2019	19.116	71.547	202	51.118	-3.290	751	991	-	140.435
Periodenergebnis				435					435
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen					-	-	886	-	886
Gesamtergebnis				435	-	-	886	-	1.321
Stand 31.03.2019	19.116	71.547	202	51.553	-3.290	751	1.877	-	141.756
Stand 01.01.2020	19.116	55.822	202	50.582	-3.610	941	2.335	-	125.388
Periodenergebnis				-5.387					-5.387
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen					-	-	645	-	645
Gesamtergebnis				-5.387	-	-	645	-	-4.742
Stand 31.03.2020	19.116	55.822	202	45.195	-3.610	941	2.980	-	120.646

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS)

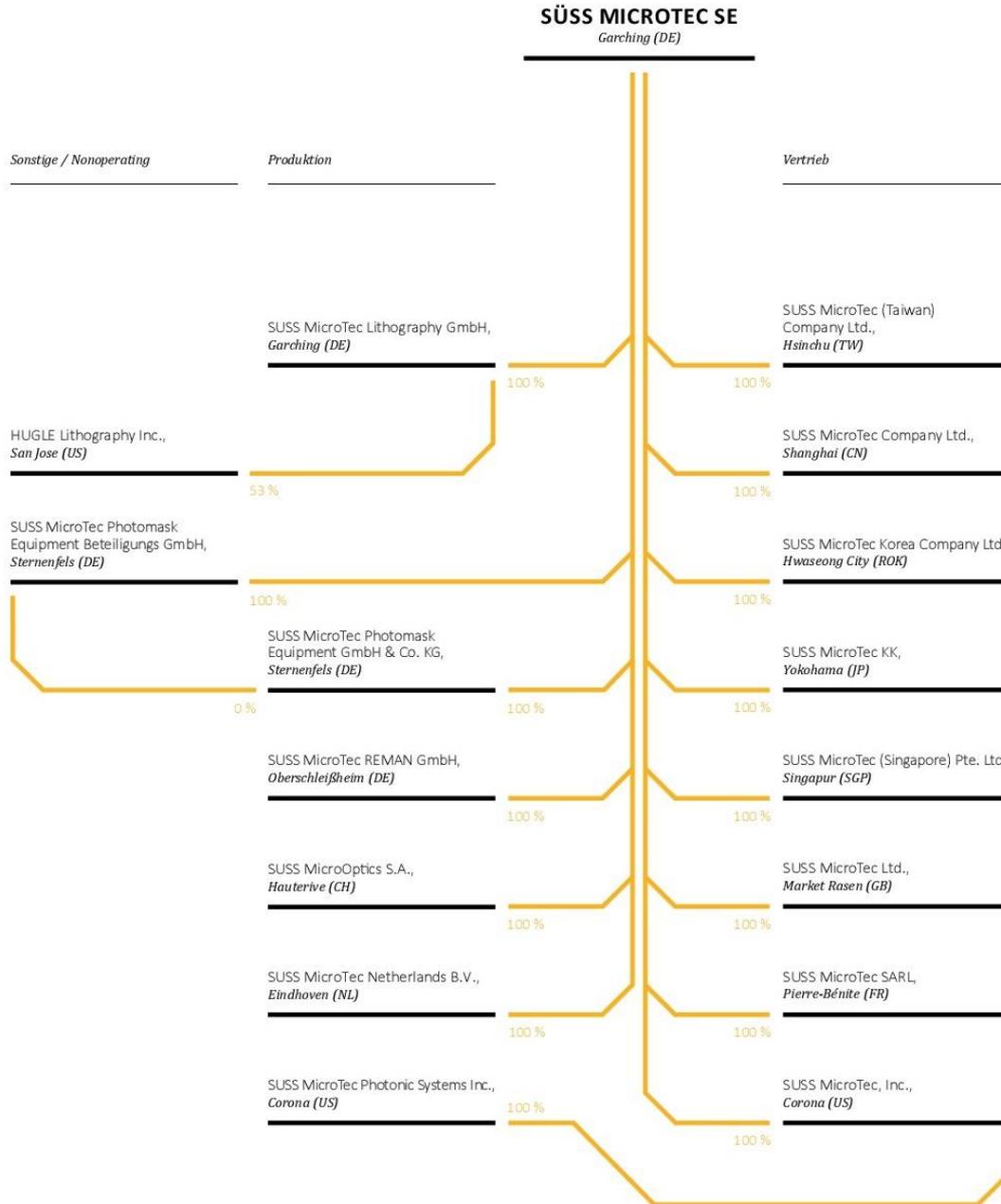
Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

in Tsd. €	Lithografie		Bonder		Fotomaschinen Equipment		Mikrooptik		Sonstige		Konsolidierungseffekte		Summe	
	3M / 2020	3M / 2019	3M / 2020	3M / 2019	3M / 2020	3M / 2019	3M / 2020	3M / 2019	3M / 2020	3M / 2019	3M / 2020	3M / 2019	3M / 2020	3M / 2019
Außenumsatz	25.485	25.488	4.264	6.032	5.804	10.831	6.121	4.725	54	14			41.728	47.090
Innenumsatz	-	-	-	-	-	-	-	-	2.871	1.762	-2.871	-1.762	-	-
Gesamter Umsatz	25.485	25.488	4.264	6.032	5.804	10.831	6.121	4.725	2.925	1.776	-2.871	-1.762	41.728	47.090
Segmentergebnis (EBIT)	-2.288	-443	-1.061	740	808	2.582	-199	734	-2.849	-1.482			-5.589	2.131
Ergebnis vor Steuern	-2.295	-451	-1.065	733	805	2.582	-203	732	-2.976	-1.507			-5.734	2.089
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-) / Erträge	-944	-1.548	-330	165	174	23	-360	-183	-	-			-1.460	-1.543
Segmentvermögen	91.084	90.110	23.978	31.344	33.380	21.523	19.168	14.988	17.351	18.130			184.961	176.095
davon Geschäfts- oder Firmenwert	18.417	15.706	-	-	-	-	-	-	-	-			18.417	15.706
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen													29.161	21.617
Konzernaktiva													214.122	197.712
Segmentverbindlichkeiten	-23.475	-20.584	-3.291	-7.504	-6.851	-5.680	-2.275	-3.895	-2.244	-1.638			-38.136	-39.301
Nicht zugeordnete Konzernverbindlichkeiten													-55.340	-16.687
Konzernverbindlichkeiten													-93.476	-55.988
Abschreibungen	869	541	65	90	45	50	535	305	289	417			1.803	1.403
davon planmäßig	869	541	65	90	45	50	535	305	289	417	-	-	1.803	1.403
davon außerplanmäßig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Investitionen	452	697	63	110	135	32	542	964	73	494			1.265	2.297
Mitarbeiter zum 31.03.	568	559	101	101	146	131	97	79	30	29			942	899

Segmentinformationen nach Regionen

in Tsd. €	Umsatzerlöse		Investitionen		Vermögen (ohne Goodwill)	
	3M / 2020	3M / 2019	3M / 2020	3M / 2019	3M / 2020	3M / 2019
EMEA	9.833	9.254	747	2.029	148.451	136.194
Nordamerika	7.047	2.918	56	254	9.409	19.116
Asien und Pazifik	24.848	34.918	462	14	8.804	5.546
Konsolidierungseffekte	-	-	-	-	-120	-467
Gesamt	41.728	47.090	1.265	2.297	166.544	160.389

RECHTLICHE STRUKTUR



FINANZKALENDER 2020

Geschäftsbericht 2019	27. Mrz.
Quartalsmitteilung 2020 (Q1)	8. Mai
Hauptversammlung 2020	20. Mai
Halbjahresfinanzbericht	6. Aug.
Quartalsmitteilung 2020 (Q3)	10. Nov.

KONTAKT

SÜSS MicroTec SE

Schleißheimer Straße 90
 85748 Garching, Deutschland
 Telefon: +49 89 32007-100
 E-Mail: info@suss.com

Investor Relations

Telefon: +49 89 32007-161
 E-Mail: ir@suss.com
www.suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Zwischenmitteilungen enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec SE. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.